

Checkliste Projektauswahlkriterien

Projekttitlel: Praxisausstattung für das Gesundheitszentrum Neuendettelsau

Projektträger: Gesundheitszentrum Neuendettelsau, KU AdÖR

Datum Projektauswahl: 24.09.24

- Projekt ist nachvollziehbar im Projektbogen beschrieben
- Beratungsgespräch mit dem LAG-Management hat stattgefunden
- Umsetzung des Projektes ist innerhalb des Gebietes der LAG Rangau

Die Abfrage etwaiger Interessenskonflikte von Mitgliedern des Entscheidungsgremiums bez. des Projekts erfolgte. Details sind der Erklärung Interessenskonflikt der LAG Rangau zum Projektauswahlverfahren zu entnehmen.

- kein Interessenskonflikt ersichtlich
- Ausschluss von Personen mit mögl. oder tats. Interessenskonflikten von der Abstimmung

Pflichtkriterien

hier muss je mindestens ein Punkt erreicht werden, um förderbar zu sein

Erreichte
Punktzahl

Übereinstimmung mit den Zielen in der LES		
Entwicklungsziel:	EZ 3: Stärkung des Daseinsvorsorgeangebots und dessen Erreichbarkeit	
0 Punkte	Kein Beitrag zu einem EZ	3
1 Punkt	Erkennbarer inhaltlicher Beitrag zu einem EZ gegeben	
2 Punkte	Deutlicher inhaltlicher Beitrag zu einem EZ gegeben	
3 Punkte	Messbarer Beitrag zu einem HZ gegeben	
Begründung für Punktevergabe:		
Durch die Installation eines Gesundheitszentrums wird ein medizinisches Versorgungsangebot geschaffen, das hausärztliche Betreuung im Gebiet der Gemeinde Neuendettelsau und darüber hinaus sicherstellt. Dieses Angebot zielt direkt auf Erhalt und Stärkung der medizinischen Infrastruktur (EZ 3.2).		

Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels bzw. zur Anpassung an seine Auswirkungen		
0 Punkte	Negativer Beitrag	1
1 Punkt	Neutraler Beitrag bzw. keine Bezugspunkte zu dem Thema	
2 Punkte	Indirekter positiver Beitrag (sekundäres Projektziel)	
3 Punkte	Direkter positiver Beitrag (primäres Projektziel)	
Begründung für Punktevergabe:		
In der Projektbeschreibung wird das Ziel der Reduktion von Treibhausgasemissionen aufgrund der Lage im Ortskern angeführt. Dies ist aber noch nicht hinreichend als sekundäres Projektziel begründend, da die Anreise von Patienten aus der weiteren Umgebung diese Bilanz wieder nivellieren kann.		

Pflichtkriterien

Nutzen für das LAG-Gebiet		
0 Punkte	Kein über den Antragsteller hinausgehender Nutzen (bei Antragsteller Gebietskörperschaft oder LAG nie zutreffend)	2
1 Punkt	Nutzen für eine LAG-Gemeinde	
2 Punkte	Nutzen für mehrere LAG-Gemeinden	
3 Punkte	Nutzen für das gesamte LAG-Gebiet und ggf. über die LAG hinaus	
Begründung für Punktevergabe: Es ist durchaus zu erwarten, dass die Errichtung eines hausärztlichen Gesundheitszentrums Strahlkraft über die Gemeinde Neuendettelsau hinaus in die umliegenden Orte hat. Neben direkten Nachbargemeinden kann die aktuelle Versorgungssituation auch dazu führen, dass ein noch weiterer Kreis an Patienten angesprochen wird.		

Grad der Bürger- und / oder Akteursbeteiligung		
0 Punkte	Keine öffentliche Information oder Beteiligungsmöglichkeit	1
1 Punkt	Öffentliche Information und Sensibilisierungsprozesse erkennbar	
2 Punkte	Einbindung bzw. Beteiligungsmöglichkeit bei Planung oder Umsetzung oder Betrieb des Projektes gegeben	
3 Punkte	Einbindung bzw. Beteiligungsmöglichkeit bei Planung und/oder Umsetzung und/oder Betrieb des Projekts gegeben	
Begründung für Punktevergabe: Die Öffentlichkeit wurde und wird über das Projekt hinreichend informiert. Auch durch die öffentlichen Stellenausschreibungen kommuniziert, besteht die Möglichkeit, für qualifizierte Bürgerinnen und Bürger, an der Ausgestaltung des Gesundheitszentrums mitzuwirken. Die enge Abstimmung mit den Ärzten vor Ort lässt eine gute Integration und Sensibilisierung für das Angebot entstehen.		

Beitrag zu Umwelt-, Ressourcen- und / oder Naturschutz		
0 Punkte	Negativer Beitrag	1
1 Punkt	Neutraler Beitrag bzw. keine Bezugspunkte zu dem Thema	
2 Punkte	Indirekter positiver Beitrag (sekundäres Projektziel)	
3 Punkte	Direkter positiver Beitrag (primäres Projektziel)	
Begründung für Punktevergabe: Das Gesundheitszentrum möchte einen positiven Beitrag zur Nachhaltigkeit und zum Schutz der Umwelt leisten. In der Entstehungsphase des Projekts bzw. in den ersten Betriebsjahren ist eine direkte Wirkung auf Ressourcen- oder Umweltschutz jedoch nicht ersichtlich.		

Summe Punkte Pflichtkriterien 8

Pflichtkriterien erfüllt ja

Zusatzkriterien

Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen		
Entwicklungsziel:	EZ 2: Stärkung des sozialen Zusammenhalts	▼
0 Punkte	Kein Beitrag zu weiteren EZ	2
1 Punkt	Inhaltlicher Beitrag zu einem weiteren EZ gegeben	
2 Punkte	Inhaltlicher Beitrag zu zwei weiteren EZ gegeben	
3 Punkte	Inhaltlicher Beitrag zu mehr als zwei weiteren EZ gegeben	
Begründung für Punktevergabe: Durch die gesicherte hausärztliche Versorgung im Ort, wird ein direkter Beitrag zu EZ 2 (Stärkung des sozialen Zusammenhalts, HZ 2.3) geleistet. Menschen können wohnortnah versorgt werden. Zusätzlich ist ein inhaltlicher Beitrag zu EZ 4 (Stärkung der reg. Wertschöpfung, HZ 4.2) zu sehen, da im ländlichen Raum Arbeitsplätze geschaffen werden.		

Innovationsgehalt		
0 Punkte	Kein innovativer Ansatz	3
1 Punkt	Lokal innovativer Ansatz (z.B. für betroffene Gemeinde)	
2 Punkte	Regional innovativer Ansatz (z.B. für LAG-Gebiet neuartig)	
3 Punkte	Überregional innovativer Ansatz (z.B. über LAG-Gebiet hinaus)	
Begründung für Punktevergabe: Ein Gesundheitszentrum oder MVZ zur hausärztlichen Versorgung in Trägerschaft eines Kommunalunternehmens ist bisher ein überregionales Novum.		

Vernetzter Ansatz zwischen Partnern und / oder Sektoren und / oder Projekten		
0 Punkte	Kein Beitrag zur Vernetzung	2
1 Punkt	Geringer Vernetzungsgrad	
2 Punkte	Mittlerer Vernetzungsgrad	
3 Punkte	Hoher Vernetzungsgrad	
Begründung für Punktevergabe: Es besteht ein Austausch mit den aktuell niedergelassenen Ärzten, um gemeinsam die medizinische Versorgung zukunftssicher aufzustellen. Ebenfalls findet durch den Ansatz des KUs eine Vernetzung zwischen öffentlichem und sozialen Sektor statt, die fernab wirtschaftlicher Interessen Verlässlichkeit für die Patienten garantiert.		

Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge bzw. zur Steigerung der Lebensqualität		
0 Punkte	Kein Beitrag	3
1 Punkt	Bezugspunkte erkennbar	
2 Punkte	Indirekter positiver Beitrag (sekundäres Projektziel)	
3 Punkte	Direkter positiver Beitrag (primäres Projektziel)	
Begründung für Punktevergabe: Das Gesundheitszentrum verbessert oder ermöglicht den Zugang zu essentieller Gesundheitsvorsorge und medizinischer Betreuung. Insofern ist der Mensch vor Ort im Fokus und ein direkter positiver Beitrag gegeben.		

Zusatzkriterien

Förderung der regionalen Wertschöpfung		
0 Punkte	Kein Beitrag	1
1 Punkt	Bezugspunkte erkennbar	
2 Punkte	Indirekter positiver Beitrag (sekundäres Projektziel)	
3 Punkte	Direkter positiver Beitrag (primäres Projektziel)	
Begründung für Punktevergabe: Das Gesundheitszentrum wird Arbeitsplätze schaffen. Diese tragen indirekt zur regionalen Wertschöpfung bei. Hier sind in jedem Fall Bezugspunkte erkennbar. Eine Einstufung zum sek. Projektziel wird für die Anfangsphase aufgrund der erwartbaren geringen Anzahl an Beschäftigungsverhältnissen noch nicht gesehen.		

Beitrag zum sozialen Zusammenhalt		
0 Punkte	Kein Beitrag	2
1 Punkt	Bezugspunkte erkennbar	
2 Punkte	Indirekter positiver Beitrag (sekundäres Projektziel)	
3 Punkte	Direkter positiver Beitrag (primäres Projektziel)	
Begründung für Punktevergabe: Eine wohnortnahe medizinische Versorgung trägt zur Identitätsbildung bei und ermöglicht Menschen - ungeachtet der individuellen Mobilität und Altersstruktur - ein teilhabendes Leben im ländlichen Raum.		

Regionale Identität und Profilbildung		
0 Punkte	Kein Beitrag	2
1 Punkt	Bezugspunkte zu regionaler Identität und Profilbildung erkennbar	
2 Punkte	Indirekter positiver Beitrag zur Stärkung der regionalen Identität bzw. Profilbildung gegeben	
3 Punkte	Direkter positiver Beitrag zur Stärkung der regionalen Identität und Profilbildung gegeben	
Begründung für Punktevergabe: Gerade in Neuendettelsau und Umgebung kann nach Schließung der Klinik Neuendettelsau mit einer positiven Bewertung der Bevölkerung bzgl. der Einrichtung eines Gesundheitszentrums zur hausärztlichen Versorgung gerechnet werden. Dies kann durchaus die regionale Profilbildung stärken.		

Summe Punkte Auswahlverfahren 23

Beschluss des Entscheidungsgremium der LAG Rangau vom 24.09.24 in Dietenhofen

Der Antrag für das Projekt Praxisausstattung für das Gesundheitszentrum Neuendettelsau

- erreichte die Mindestpunktzahl von 18 Punkten
- erreichte die Mindestpunktzahl von 25 Punkten für eine Zuwendung von über 200.000 EUR
- erreichte die Mindestpunktzahl nicht



 Vorsitzender Bernd Meyer



 Schriftführer Patrick Steger

Dokumentation der wertbaren Stimmen

Praxisausstattung für das Gesundheitszentrum Neuendettelsau

Datum: 24.09.2024

Projektträger: Gesundheitszentrum Neuendettelsau, KU AdöR

Anteile wertbare Stimmen je IG

IG	Anzahl	Anteil %
Öffentlicher Sektor	8	27,6
Jugend	4	13,8
Wirtschaft, Handwerk, Landwirtschaft	3	10,3
Soziales, Ehrenamt	4	13,8
Tourismus, Kultur	5	17,2
Umwelt	5	17,2
Summe	29	100,0

Ergebnis/Bemerkungen:

Anwesend waren 26 Mitglieder. Aufgrund der Geschäftsordnung §5 war die Beschlussfähigkeit somit gegeben.

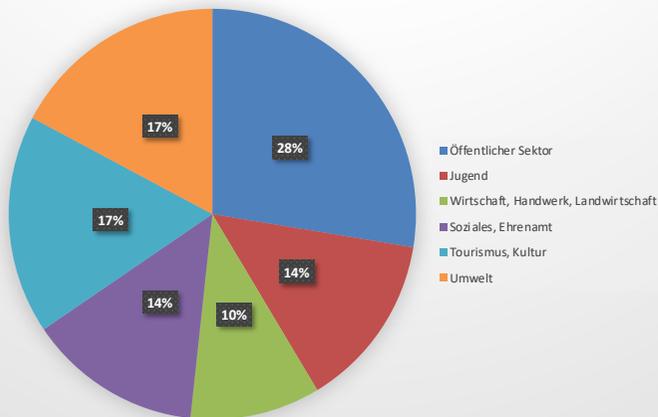
4 Mitglieder hatten ihre Stimme auf ein anderes Mitglied übertragen.

Alle anwesenden und per Stimmübertragung abstimmenden Mitglieder wurden über den Sachverhalt "Interessenkonflikte" aufgeklärt. Es wurde bei einem Mitglied ein Interessenkonflikt festgestellt, was mittels der Formblätter zur Erklärung Interessenkonflikt dokumentiert wurde.

Gewertet werden können somit 29 Stimmen aus unterschiedlichen Interessengruppen. Keine Interessengruppe stellte dabei einen Anteil von über 49% (s. Tabelle).

Der Beschluss zum Projekt »Praxisausstattung für das Gesundheitszentrum Neuendettelsau« wurde somit mit unten stehendem Abstimmungsergebnis gefasst:

Anteil Stimmen je IG



Abstimmungsergebnis:

Wertbare Stimmen	29
JA-Stimmen	26
NEIN-Stimmen	3
Enthaltungen	0